

Nicht nur Schule, sondern Lebensraum

*IGS Lüneburg startet Hausschuh-Klassen –
Sparkasse finanziert Gesamtprojekt mit 10.000 Euro*

Lüneburg. Wenn Annalena, Lars und Lina zum Unterricht gehen, ziehen sie als Erstes ihre Schuhe aus – obwohl sie über die Grundschulzeit schon hinausgewachsen sind. Die drei besuchen die fünfte Klasse der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lüneburg in Kaltenmoor, und die Hausschuh-Klassen sind Bestandteil des Konzepts „Schule als Lebensraum“. Das finanziert die Sparkasse Lüneburg mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro aus dem Fördertopf DAS TUT GUT.

„Wir möchten unseren Schülerinnen und Schüler beibringen, achtsam mit Menschen und Sachen umzugehen“, sagt Schulleiter Klaus-Peter Hummes. „Das Konzept ist ein Mosaikstein dazu. Wir alle gemeinsam kümmern uns darum, eine Umgebung zu haben, in der wir uns wohl fühlen.“ Dazu gehören nicht nur metallene Schuhschränke vor den Klassenräumen, sondern auch Pflanzen in den Fluren, Bewegungsspiele für den Schulhof und eine Lernwerkstatt.

Der Sinn der Hausschuhklassen ist in erster Linie ein pragmatischer, wie die Jahrgangsführerin der fünften Klasse, Hanne Berlin, erklärt: „Die Räume sind deutlich sauberer. Das macht es einfacher, zwischendurch auch Arbeiten am Boden anzubieten. Das nehmen die Schülerinnen und Schüler in diesem Alter sehr gern an.“ Verbindlich sind die Hausschuh-Klassen bislang in den fünf fünften Klassen gestartet, mittelfristig sollen auch die älteren Jahrgänge einbezogen werden.

Wie die Schule vorher von innen aussah, dafür hat die Vorsitzende des Schulfördervereins „Eine Schule für alle in Lüneburg“ drei Worte: „Quadratisch, praktisch, kahl.“ Grund seien vor allem die Brandschutzregeln, erklärt Anke Hinrichs. Und da die Schule aus ihrem Etat niemals die geplanten Anschaffungen für mehr Atmosphäre bezahlen hätte können, hat Anke Hinrichs einen Förderantrag bei der Sparkassen-Förderinitiative DAS TUT GUT gestellt. Über die Projekte können die Kunden abstimmen – und die IGS Lüneburg gehört zu den Gewinnern der letzten Förderrunde.

Eine der Kundinnen ist Inge Bruns-Gerald. „Ich habe 20 Jahre lang als Sekretärin in der St.-Ursula-Schule gearbeitet“, erzählt sie. „Mir liegt das Thema Schule sehr am Herzen, und das Projekt der IGS finde ich wirklich sehr schön.“ Gemeinsam mit Markus Keuter von der Sparkasse hat sie sich bei einem Ortstermin davon überzeugt, wie weit die Schule schon zum Lebensraum geworden ist, und beide sind begeistert. „Bildung ist eines der wichtigsten Entwicklungsthemen unserer Gesellschaft und unserer Region“, sagt Keuter. „Wenn wir über DAS TUT GUT gemeinsam mit unseren Kunden einen Beitrag dazu leisten können, macht uns das stolz.“



Die IGS Lüneburg ist nicht nur Schule, sondern Lebensraum. Darin sind sich alle auf dem Foto einig: vorne v.l. Lina, Hannah, Annalena und Kimberly, Meret; 2. Reihe v.l. Lars und Gero (alle elf Jahre alt), hinten Schulleiter Klaus-Peter Hummes, Lehrerin Hanne Berlin, Markus Keuter von der Sparkasse, Kundin Inge Bruns-Gerald und Anke Hinrichs vom Förderverein der Schule.